



Neu ab Praktikumsstart Sommer 2026

Änderungen für die Handelsmittelschulen im Kanton Graubünden aufgrund der KV-Reform mit neuer Bildungsverordnung 2023

Ab dem Langzeitpraktikum 2026/2027 gilt die neue Berufsbildungsverordnung Kaufleute EFZ vom 16. August 2021 auch für die Handelsmittelschulen in Graubünden. Das bewährte Modell 3+1 - drei Jahre Schule und ein anschliessendes Praktikumsjahr - bleibt bestehen. Hier die wichtigsten Änderungen in Kürze:

	bisher	Neu ab Sommer 2026
Betriebliche Ausbildung basiert auf:	Leistungszielen	Handlungskompetenzen mit vordefinierten Praxisaufträgen
Anzahl Tage überbetriebliche Kurse	6 Tage	10 Tage (8 Tage Präsenzunterricht, 2 Tage angeleitete Selbstlernphase)
Praktikumsbetriebe bewerten:	2 ALS	2 betriebliche Kompetenznachweise
ÜK-Leitende bewerten:	unterschiedlich je Branche	2 üK-Kompetenznachweise
HMS-Lernende dokumentieren:	Leistungsziele	Praxisaufträge, Selbstreflexionen
Betriebliche Erfahrungsnote aus Unterricht:	IPT-Note	keine
Prüfungen (QV) erfolgen:	BM: Ende 3. Ausbildungsjahr HMS EFZ schulisch: Ende 3. Ausbildungsjahr HMS EFZ betrieblich: Ende Praktikum, mündlich und schriftlich	BM: Ende 3. Ausbildungsjahr HMS EFZ schulisch: Ende Praktikum EFZ betrieblich: Ende Praktikum, nur mündlich (schriftlich entfällt)

Nachfolgend informieren wir Sie gerne ausführlich über die Neuerungen in einzelnen Aspekten des Langzeitpraktikums.

Verträge

- Der Praktikumsbetrieb schliesst – wie bisher – einen Praktikumsvertrag mit der Praktikantin bzw. dem Praktikanten ab. Der Vertrag ist unverändert, im Reglement zum Langzeitpraktikum wurden kleinere Änderungen vorgenommen. Die Vertragsvorlage und das Reglement sind zu finden auf:
<https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/ahb/mittelschulen/dienstleistungen/handelsmittelschule/Seiten/Praktikum-ab-202627.aspx>
- Die Abläufe beim Abschliessen des Praktikumsvertrags sind unverändert, auch Vorgaben (vorhandene Bildungsbewilligung) und die Bewilligung seitens Amt für Berufsbildung bleiben gleich.

- Die Lohnempfehlungen des kaufmännischen Verbandes sind hier zu finden:
[20240718_kfmv_Grundbildung_KV-Detailhandel_Empfehlungen-2025.pdf](https://www.kfmv.ch/fileadmin/redaktion/Downloads/Grundbildung_KV-Detailhandel/Empfehlungen-2025.pdf)
- Um alle Berufsbildenden rechtzeitig für eine Schulung über die Neuerungen der Branche IGKG im Langzeitpraktikum HMS einladen zu können, müssen Verträge für das Langzeitpraktikum 2026/27 **bis 30. Mai 2026** abgeschlossen und an der jeweiligen Handelsmittelschule abgegeben sein.

Ausbildungs- und Lernplattform KONVINK

- Die Plattform Konvik (www.konvink.ch) ist die Plattform der Ausbildung während des Langzeitpraktikums. Die Praktikant/innen erhalten alle Unterlagen für die betriebliche Ausbildung über diese Plattform und die Berufsbildenden steuern die Ausbildung ebenfalls hier.
- Die Praktikant/innen kennen Konvink aus dem Unterricht in beruflicher Praxis an der Bündner Kantonsschule. Sie haben ein Login mit Zugriff auf die Handlungsbausteine aller Handlungskompetenzbereiche.
- Praktikumsbetriebe kaufen im Juni vor Beginn des Praxisjahres eine Lizenz für Lernmedien im Webstore der IGKG Schweiz (igkg.konvink.store). Die Kosten für KONVINK übernimmt der Betrieb (CHF 84.30 pro Praktikant/in, darin ist ein Login für eine/n Berufsbildner/in inbegriffen). Die Lizenz ist jeweils für ein Ausbildungsjahr gültig.

Ausbildung im Praktikumsbetrieb

- Die Praktikant/innen bearbeiten Praxisaufträge gemäss Vorgaben der IGKG verteilt über das Praxisjahr. Praxisaufträge beschreiben eine kaufmännische Handlung/Arbeit/Tätigkeit, die im Arbeitsalltag erarbeitet, gelernt und geübt wird.
- Eine Übersicht über die Praxisaufträge findet sich hier, wobei die Aufteilung nach Semestern bzw. die Reihenfolge eine blosse Empfehlung darstellt:
igkg.ch/download/ausbildunguebersicht-efz-da-sog-mit-langzeitpraktikum-1-jahr/?wpdmdl=13238&refresh=67b55b1dc0a6f1739938589

Beurteilung der Praktikant/in durch den Praktikumsbetrieb

- Aufgrund der bearbeiteten Praxisaufträge erstellen die Praktikant/in und die Praxisbildner/in semesterweise eine Ausbildungskontrolle auf KONVINK in Form eines Kompetenzrasters, das auf einer Selbst- und einer Fremdeinschätzung basiert.
- Darauf folgt einmal pro Semester ein Qualifikationsgespräch, das mit dem Bildungsbericht abschliesst. Daraus resultiert die Note für den betrieblichen Kompetenznachweis (B-KN) für das Semester. Die beiden betrieblichen Kompetenznachweise ergeben zusammen die betriebliche Erfahrungsnote und ersetzen die zwei bisherigen ALS.
- Die beiden Noten werden vom Betrieb direkt aus Konvink bis spätestens am 15. Mai in DBLAP2 übertragen.

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

- Es gibt insgesamt 10 üK-Tage im Praxisjahr, davon sind 8 Tage Präsenztagen, an denen der üK vor Ort in Chur stattfindet. Die anderen beiden Tage absolvieren die Praktikant/innen als "angeleitete Selbstlernphase" am Arbeitsplatz. Diese zwei Tage à 8 Stunden gehen auf die Arbeitszeit, wobei die total 16 Stunden auf mehrere Arbeitstage während einiger Wochen verteilt werden können.
- Im Rahmen des üK finden zwei benotete Arbeiten statt, genannt üK-Kompetenznachweise (üK-KN), die für das EFZ zählen. Ein üK-KN besteht aus einem Transferauftrag (schriftliche Arbeit, die auf Konvink abgegeben wird und zu 60% zur Note zählt) und aus E-Testzertifikaten (zählen 40% zur Note). Die Lernenden erhalten zum Bearbeiten der üK-KN Total 30 Stunden auf Arbeitszeit (üK-KN 1 = 10 Stunden und üK-KN 2 = 20 Stunden).

Ausbildung der Berufsbildenden im Betrieb

- Die IGKG Graubünden führt für die Praktikumsbetreuenden Schulungen zum neuen Langzeitpraktikum HMS durch. Die Praxisbildenden werden frühzeitig über die Durchführungsdaten im Frühling 2026 informiert.

Betriebliche Abschlussprüfung

- Die bisherige Abschlussprüfung «Berufspraxis schriftlich» entfällt und wird durch die E-Testzertifikate im Rahmen der üK-KN ersetzt.
- Die mündliche Prüfung dauert neu 50 Minuten und findet wie bisher am Ende des Praktikumsjahres im Mai statt. Die Prüfung wird während der Arbeitszeit absolviert.

Schulische Abschlussprüfungen und Vorbereitung

- Neu absolvieren die Praktikant/innen der HMS am **Ende** des Langzeitpraktikums eine schulische schriftliche und eine mündliche Abschlussprüfung an zwei verschiedenen Tagen im Mai/Juni.
- Die schriftliche Prüfung findet in der Kalenderwoche 23 (2027: Montag, 07.06.2027, 08.00 - 12.15 Uhr) statt. Die mündlichen Prüfungen können durch die Schule festgelegt werden und finden in den Kalenderwochen 22 bis 24 statt. Die Termine werden Ihnen frühzeitig kommuniziert.
- Die Prüfungen gehen auf Arbeitszeit. Diese Prüfungen waren bisher Teil der BM-Schlussprüfungen am Ende des 3. Ausbildungsjahres und müssen neu am Ende des Langzeitpraktikums stattfinden.
- Durch das Langzeitpraktikum sind die Praktikant/innen vor dem schulischen QV ein Jahr weg von der Schule. Um den schulischen Lernstoff in den Handlungskompetenzen repetieren und die Praktikant/innen optimal vorbereiten zu können, ist eine obligatorische Prüfungsvorbereitung im Rahmen von 40 Lektionen vorgesehen. 2 Tage (16 Lektionen) davon zwischen Februar und Mai fallen in die Arbeitszeit. Die Termine erhalten die Praktikant/innen frühzeitig.

Weiterführende Links & Kontakte

Bündner Kantonsschule

- Christina Meier, Leiterin Handelsmittelschule BKS | christina.meier@bks.gr.ch | 081 257 51 20 | <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/ahb/bks/ausbildung/hms/Seiten/default.aspx>
- Nicolas Simmen, Praktikumsbetreuer BKS: nicolas.simmen@bks-campus.ch
- Florian Jörg, Praktikumsbetreuer BKS: florian.joerg@bks-campus.ch

Bildungszentrum Surselva

- Roman Cantieni, Schulleiter HFIM Surselva | roman.cantieni@bzs-surselva.ch | 081 926 25 52 | <https://www.bzs-surselva.ch/de/schule/ausbildungsangebote/handelsmittelschule>

Schweizerische Alpine Mittelschule Davos

- Anita Pargätschi, Leiterin Handelsmittelschule SAMD | anita.pargaetzi@samd.ch | 081 410 03 11 | www.samd.ch
- Amt für Höhere Bildung: Ralf Blumenthal | ralf.blumenthal@ahb.gr.ch | 081 257 61 68 | <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/ahb/mittelschulen/dienstleistungen/handelsmittelschule/Seiten/default.aspx>
- Amt für Berufsbildung: Sandro Waser, Berufsinspektor SOG | sandro.waser@afb.gr.ch | 081 257 89 63 | <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/ekud/afb/Seiten/start.aspx>
- IGKG Graubünden: Aurelia Spadin | info@igkg-gr.ch | 081 651 04 79 | [IGKG Graubünden](#)
- Leitfaden IGKG Schweiz: igkg.ch/download/leitfaden-zur-ausbildung-kauffrau-kaufmann-efz-dienstleistung-und-administration
- Konvink: support@konvink.ch

Bei Fragen zur Ausbildung und zum neuen Langzeitpraktikum zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir bedanken uns herzlich bei allen Betrieben, die seit Jahren und auch weiterhin unsere Praktikant/innen aufnehmen und so mit dem Langzeitpraktikum ein Abschluss der Ausbildung ermöglichen.

Bündner Kantonsschule

Christina Meier, Prorektorin

Bildungszentrum Surselva

Roman Cantieni, Schulleiter

Schw. Alpine Mittelschule Davos

Anita Pargätschi, Prorektorin